



© Ralph Larmann 3x

MOVECAT GMBH

Movecat-Equipment mit den Toten Hosen auf Tour

Die Toten Hosen tourten von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2017 im Rahmen ihrer „Laune der Natur“ durch große Hallen und Arenen. Unterstützt wurde die aufwendige, elf Trailer umfassende Show durch kinetisches Equipment von Movecat.

Zum Einsatz kamen D8 Kettenzüge 1 to und 2 to, D8+ 0,5 und 1,0 to sowie eine größere Anzahl der neuen VKM-S II 250 Kettenzüge des Kinetik-Spezialisten aus Nufringen. Die einsträngigen VKM-S Motoren zeichnen sich durch eine besonders flexible Handhabung und eine innovative Ausstattung aus, die den höchsten Sicherheitsansprüchen genügt. Die Steuerung der D8 und D8+ Züge erfolgt über Radio Motion Remote Controller (RMC) der R-Serie. Die Funkfernsteuerungen arbeiten im 2,4 GHz-Band und steuern je nach Modell vier, acht oder zwölf D8/D8+ Motoren.

Für die VMK-S Systemsteuerung kommt ein I-Motion Expert-T II System-Controller zum Einsatz. Dieses System ermöglicht ein sicheres und komfortables

Management von komplexen kinetischen Anwendungen mit bis zu 240 Antrieben. D8, D8+ und C1 Antriebe mit fixer oder

variabler Geschwindigkeit lassen sich so übersichtlich steuern und kontrollieren. Jan Kleinenbrands von der R-Project



Das Movecat Experten-Team hat vor und während der Show alles im Griff

Group, der für das kinetische Tour-Equipment verantwortliche Meister für Veranstaltungstechnik, begründet die Entscheidung für Movecat-Material sehr schlüssig:

„Die D8+ Motoren 1 to sind zwar vom Packmaß her sehr groß und haben ein ordentliches Eigengewicht, sind aber durch die Einzelkette viel leichter zu handhaben. Wir sind nach gründlicher Überlegung zum Ergebnis gekommen, dass die Vorteile gegenüber handelsüblichen 2-Strang 1 to D8+ überwiegen. Das ist zwar teurer, weil das Material im LKW nicht stapelbar ist und zudem mehr Helfer vor Ort benötigt werden, reduziert aber die Fehlerwahrscheinlichkeit erheblich.“

Das I-Motion-System sorgt dank optimiertem Anwendungskomfort für zusätzliche Sicherheit in den Einrichtungs- und Betriebsabläufen.

„I-Motion ist vermutlich der derzeit beste System-Controller für Touring-Einsätze“, bestätigt Kleinenbrands. „Jetzt lagern wir die Elektronik in einen von der Firma Lleyendecker nach meinen Vorgaben gebauten Dolly aus – und im Dach hängen nur noch Motoren. Dieses Setup ist extrem einfach zu verkabeln und sehr komfortabel zu servicen. Außerdem kann man die VMK-S auch als Kletterzug



Sicherheit ist das A und O! Auch beim Auf- und Abbau einer Show sowie während des Einsatzes

aufhängen. Das spart Zeit und Kraft an den Stellen, an denen keine großen Geschwindigkeiten nötig sind.“

Die Movecat RMC-R Funk-Controller unterstützen nach Meinung von Kleinenbrands perfekt die Übersicht bei Hebevorgängen.

„Gerade beim Riggern von Beschallungsequipment kann man für eine bessere Sicht weit weg gehen und hat neben der Bühne keine ewig langen Kabel im Ladeweg.“

Alles in allem spielten Zuverlässigkeit, Zertifizierung und Handhabung eine entscheidende Rolle für den Einsatz

von Movecat-Equipment auf der Tour.

Die „Laune der Natour“ der Düsseldorfer Punkrocker wird in diesem Jahr als Open-Air- und Festival-Tour fortgesetzt.

Movecat GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 21
71154 Nufringen
Telefon: 07032 98 51 – 0
www.movecat.de

PROLIGHT + SOUND 2018

Halle 3.0, Stand E39 / Halle 4.0, Stand G51,
 Halle 5.0, Stand A73